

Wegnahme der natürlichen Augen von den alten Küstenindianern in Arica den Leichen eingesetzt wurden. Schliesslich zeige ich noch die „gehenden und hüpfenden Samen“ aus Mexico. Es sind Samen einer *Euphorbiacea*, in deren Blüthen ein Inseet sein Ei legt. Der Samen bildet sich über dem Ei, das sich in demselben zur Larve entwickelt, die durch ihre Bewegungen die Samen rollen, gehen und hüpfen macht.

Schluss des Aufenthaltes S. M. Fregatte Novara in Sydney.

Schreiben an den Herrn General-Secretär.

Von dem w. M. W. Haldinger.

Gestern erhielt ich die erste Nachricht über unsere hochverehrten Freunde auf der k. k. Fregatte Novara aus der dieses Mal fälligen Overland Mail von Sydney, und zwar von dem k. G. Herrn General-Gouverneur Sir William Denison. Die heutigen Blätter enthalten die Angabe, dass die Novara am 7. December Sydney verlassen würde, um nach einigem Aufenthalte in der Umgegend von Auckland auf Neuseeland sich nach Tahiti und sodann nach den Sandwichs-Inseln zu wenden. Heute erst erhielt ich Nachrichten von unseren hochverehrten Freunden unmittelbar und zwar von Herrn k. k. Commodore B. v. Wüllerstorff und von Herrn Dr. Hochstetter, beide aus dem nach Triest gelangten Amtspacket, auf beiden die Bemerkung, dass von Seite des k. k. Marine-Commando's ein Amtspacket nach Valparaiso am 22. Februar abgehen würde. Ich bitte um Erlaubniss, der hochverehrten Classe, wenn auch nur in einem raschen Überblick, doch sogleich über den Inhalt der von mir erhaltenen Briefe zu berichten, welche wieder sehr anziehende Fortschritte in den Ergebnissen unserer schönen Erdumsegelungs-Expedition uns vor Augen stellen. Auch Sir William Denison, dessen Schreiben vom 6. December datirt ist, spricht von der am 7. bevorstehenden Abfahrt. Herr Dr. Scherzer hatte von Sr. Excellenz noch specielle Briefe an den Gouverneur von Neuseeland und an den grossbritannischen Consul in Tahiti erhalten. Von der in der Regierungsdocke liegenden Novara wurde ein Bild entworfen. Nach Sir William's Mittheilung dürften sich nach der vielfachen gewonnenen Ortskenntniss durch

Herrn k. k. Commodore v. Wüllerstorff nicht nur die reichlichsten folgereichsten wissenschaftlichen Beziehungen erwarten lassen, sondern auch eine nachhaltige Handelsverbindung durch directe Schifffahrt zwischen Triest und Australien eingeleitet werden können. Aus den ersten liegen bereits durch die freundliche Gewogenheit des Herrn General-Gouverneurs selbst die Verzeichnisse vor: 1. Der von ihm selbst an die wissenschaftliche Commission an Bord Sr. M. Fregatte Novara übergebenen Sammlung von 161 Species, alles neu gesammelt, von Conchylien, von Neu-Caledonien, Shark Bay (West-Australien), Ceylon, Tasmania, Port Jackson, China, Capland, Bass-Strasse, Fidschi-Inseln, Adelaide (Süd-Australien), Moreton Bay (Ost-Australien), Schiffer-Inseln, Madagasear, Salomons-Inseln, Neuseeland, den neuen Hebriden, ausser den nur im Allgemeinen mit Südsee oder Ostindien bezeichneten; 2. das Verzeichniss der unter dem Einflusse des Herrn General-Gouverneurs von den Trustee's des australischen Museums an Bord S. M. Fregatte „Novara“ gesendeten Gegenstände:

Mammalia: *Pteropus poliocephalus*, *Echidna hystrix*, *Ornithorhynchus paradoxus*, *Petrogale pennicillata*, *Phalungista vulpinus*, *Pseudocheirus Cookii*, *Dasyrus Mangei* (schwarze Varietät), *Hydromys Leucogaster*, *Petaurista luganooides*, *Pet. species*. Abgüsse der Schädel des *Diprotodon* und *Zygomaturus*, Unterkiefer und Femur des letzteren. (Die Originale von Kings Creek, Darling Downs N. S. W.)

Aves: 55 Species, von 15 derselben 2 Exemplare: *Jeracidea Berigora*, *Podargus humeralis*, *Eurystomus australis*, *Vanga destructor*, *Alcyone azurea*, *Falcunculus frontatus* (2), *Pachycephala gutturalis* (2), *Pach. pectoralis* (2), *Strepera graculina*, *Graucalus melanops*, *Oriolus viridis* (2), *Memura superba* (2), *Psophodes crepitans* (2), *Malurus cyaneus*, *Mal. Lamberti*, *Acanthiza inornata*, *Ac. chrysorrhoea*, *Petroica multicolor* (2), *P. phoenicea*, *Eopsaltria australis*, *Estrelida temporalis* (2), *Pardalotus punctatus* (2), *Ptilonorhynchus holosericeus* (2), *Sitella chrysoptera* (2), *Climacteris erythroptis*, *Cl. picinnaus*, *Orthonyx spinicauda* (2), *Meliphaga Novae Hollandiae* (2), *Ptilotis leucotis*, *Pt. auricomis*, *Pt. fuscus*, *Pt. chrysotis*, *Pt. chrysops* (2), *Gyciphiala ocellaris*, *Acanthorhynchus tenuirostris*, *Anthochaera mellivora*, *Myzantha garrula*, *M. melanophrys*, *Melithreptus amulatus*, *Caldytorhynchus Banksii*, *Calocephalum galeatum*, *Synoicus*

chinensis, *Aprosinctus scapulatus*, *Platycercus Pennanti*, *Pl. flaviventris* (Tasmania), *Trichoglossus Swainsoni*, *Tr. concinnus*, *Tr. pusillus*, *Tr. chlorolepidotus*, *Lopholanius Antarcticus*, *Carpophaga leucomela*, *Ocyphaps lophotes*, *Coturnix pectoralis*, *Synoiacus australis* (2), *Junx varia*.

Reptilia: *Chlamydosaurus Knightii*, *Trachydosaurus Whitei*, *Tr. nigroluteus*, *Varanus Australis* (ausgestopft), Junges in Weingeist, *Siliqua carinata*, *Morelia punctata*, *Morelia argus*, *Acanthophis Brownii*, *Moloch Horridus* (Swan River), *Furnia sp.*, *F. sp.*, *Amphisbaena sp.*, *Tortrix sp.*, *Pelamis bicolor*, *Hydrophis nigricinctus*, *Phyllurus Wightii Alecto sp.*, und fünf andere Eidechsen.

Pisces: *Cestracion Phillippi*. Ferner eine Anzahl ethnographischer Gegenstände: Zwei Skeletschädel des Stammes der Eingebornen von Moreton Bay, Schild von Clarence River N. S. W., Schild vom Murrumbidgee N. S. W., Mogo oder Stein-Tomahawk, „Boomerang“, „Waddy“ oder Kampf-Keule, „Wommera“ Stock zum Speerwerfen, alles von N. S. W.; Speer mit Stein bewaffnet, Neu-Caledonien; Korb von den Murray-Stämmen, dessgleichen „Dilly“ von der Moreton-Bay, Keule „Waddy“ von Shoalhaven N. S. W., Keule von Port Curtis N. O. Australien (2), Speere von N. S. W., Korb von den Freundschafts-Inseln, Phornium-tenax-Bänder, von den Neuseeländern angewendet, Keule von den Hebriden, „Momo“ Maske der Neu-Caledonier bei ihren Mondlicht-Tänzen, Bogen und Pfeile aus dem Salomon's-Archipel, 2 Stäbe verschiedener Form von den Schiffer-Inseln, Gefässe aus Coeosnuss-Holz von den Kingsmill-Inseln und den Salomon's-Inseln, Ruder von den Schiffer-Inseln, Schwert aus der Kingsmill-Gruppe, Speer von den Admiralitäts-Inseln, Kleid von den Stewart's-Inseln, vier Speere von Neu-Britannien, Kleid einer verheiratheten Frau von den Kingsmill-Inseln, Tappa-Tuch von den Fidschi-Inseln, Speere von den Neuen Hebriden- und den Salomons-Inseln; ferner Geologische Exemplare aus verschiedenen Gegenden, zum Theil Petrefacten, 55 Nummern.

Ein ferneres Verzeichniss bezieht sich auf Desiderate des australischen Museums, welche dasselbe von den k. k. Cabineten in Wien zu erhalten hofft und über welches auch an Herrn Dr. Scherzer ein Schreiben gerichtet wurde, von welchem mir eine Abschrift mitgetheilt ist. Ich bereite aus dem Ganzen eine unmittelbare Mittheilung an unsern hochverehrten Herrn Collegen k. k. Regierungsrath und

Ritter V. Kollar vor, als Director des k. k. zoologischen Hof-Cabinetes, dessen Bereiche diese Angelegenheit namentlich angehört.

Sir William Denison selbst wünscht vorzüglich die Erzeugnisse des adriatischen und überhaupt des mittelländischen Meeres, sowie Land-Conchylien zu erhalten.

Anschliessend an Sir Williams freundliche Mittheilungen berichtet Herr Dr. Hochstetter, wie er sehr befriedigt ist, besonders durch die Sammlungen, welche er acquiriren konnte und welche seiner Ansicht nach zu den vollständigsten gehören, welche für Geologie und Paläontologie aus der Colonie Neu-South-Wales nach Europa gekommen sind. „Ohne Zweifel ist auch vieles Neue darunter. Vor Allem aber habe ich für das Museum der geologischen Reichsanstalt im Austausch gegen die mitgebrachten Sammlungen aus dem Museum in Sydney Gypsabgüsse der kolossalen vorweltlichen Thiere *Diprotodon* und *Zygomaturus* erhalten, Prachtstücke für eine paläontologische Aufstellung, in deren Besitz in Europa einzig und allein das britische Museum in London ist“. Herr Dr. Hochstetter musste auf seine vorgehabte Excursion nach Bathurst und in die Golddistricte verzichten, so sehr war das Interessante in Sydney gehäuft, und die Zeit eines Monats des Aufenthaltes daselbst war durch das viele wichtige dort bereits Vorhandene vollständig in Anspruch genommen. Das reichhaltige Verzeichniss der hochverdienten Männer, welche unsere thatkräftigen Freunde unterstützt, kann Herr Dr. Hochstetter erst in der — vergleichsweise — grösseren Ruhe der Überfahrt nach Neuseeland verfassen. Mit grossem Danke erhielt Hochstetter den 4. Band von Humboldt's Kosmos durch freundliche Zwischenkunft des k. k. Marine-Commando's.

Ebenfalls nur in grösster Eile geschrieben, gibt Herr k. k. Commodore v. Wüllerstorff Nachricht über ein höchst wichtiges Schreiben von Herrn Lieutenant M. F. Maury aus Washington an ihn, als Antwort auf eine von Wüllerstorff an Maury von den Nikobaren aus gesendete Zuschrift über Cyclonen oder Drehwinde. Selbst eine Abschrift von Herrn Dr. Scherzer's treuer Hand liegt bei, bestimmt, in das Deutsche übersetzt und des Herrn Commodore Wunsch entsprechend, der von Letzterem eingesendeten Abhandlung „Über die Monsune“ beigegeben zu werden. Ich hoffe eines und das andere der hochverehrten Classe demnächst vorlegen zu können, sobald nämlich Herrn Commodore v. Wüllerstorff's Abhandlung von Seiner

kaiserlichen Hoheit, dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzoge Marine-Ober-Commandanten, dieser Richtung, wie ich zu erwarten hoffen darf, zugeführt sein wird. Je vielfacher ein Gegenstand beleuchtet wird, um so sicherere Fortschritte macht gewiss die Lösung eines zugleich so anziehenden und so schwierigen Gegenstandes. Mit der dem wahren gründlichen Forscher eigenen Einsicht in die grossen Hindernisse, welche die anzuwendende Kraft übersteigen könnten, vereinigt aber unser hochverehrter Herr Commodore auch den lobenswerthen Muth, um „tapfer dem Zwecke nachzustreben, dem ich mich nun gewidmet und der nicht wieder aufgegeben werden kann“.

Jede Nachricht, die uns zukommt, deutet auf fortgesetzte Anstrengungen und unversiegbare Thatkraft unsers hochverehrten Freundes auf dieser uns ewig unvergesslichen Fahrt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Haidinger, von Wilhelm Karl

Artikel/Article: [Schluss des Aufenthaltes S.M. Fregatte Novara in Sydney. \(Schreiben an den Herrn General-Secretär\). 362-366](#)